

Liebe TN--Kollegen.

Mitte 2013 haben wir auf der Jahreshauptversammlung beschlossen, den Informationsfluss innerhalb des GVIT zu verbessern und einen Nachrichtenservice einzuführen. Ich habe mich damals bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. So entstand die *GVIT-Info*. Ich muss jetzt aber nach rund 2 Jahren mitteilen, dass ich diesen Auftrag nicht erfüllen kann. Ich habe daher das Thema vor einigen Tagen an den Vorstand zurückgegeben.

.
* * *

Die Ursprungsidee der *GVIT-Info* war, eine Informations-Drehscheibe zu installieren, um ein lebendigeres Vereinsleben zu schaffen. Die aktiven Mitglieder sollten ihre Arbeitsergebnisse an eine zentrale Stelle (mich) melden. Von dort sollten über die *GVIT-Info* dann die anderen Mitglieder und die Vereins-Freunde über die Fortschritte auf dem Laufenden gehalten werden. Dabei hatte ich vorausgesetzt, dass in einem Kommunikationsunternehmen ein paar hundert Kilometer Distanz kein Hindernis sein könnten. Im Prinzip richtig, aber nicht weit genug gedacht ! Die Technik wäre kein Problem gewesen - wenn am anderen Ende jemand etwas eingespeist hätte !

In den vergangenen 2 Jahren ist hier so gut wie nichts von den Aktivitäten in Frankfurt gelandet, und was ankam musste zumeist durch Nachfragen mühselig herausgekitzelt werden. Korrekterweise will ich hier ausdrücklich Herrn Hagenmeier loben, der eine rühmliche Ausnahme machte.

Wie soll man Informationen verteilen, wenn man keine hat ? In der Ferne verhungert !

* * *

Der andere große Denkfehler lag bzw. liegt in dem Ansatz, eine Arbeitsteilung einzuführen. Es gibt Mitglieder, die lieber etwas Praktisches für den Verein tun wollen, aber mit Papierkram weniger am Hut haben. Und umgekehrt.

Um hier unterstützend mitzuarbeiten und weil aus der Entfernung die Mitarbeit ohnehin nur an wenigen Stellen infrage kam, habe ich damals die *GVIT-Info* übernommen..

Schon wieder falsch gedacht ! "Mein Ergebnis wird nicht von anderen präsentiert, diese Zeiten sind vorbei ". Selbst wenn dadurch viele nützliche und motivierende Fakten auf der Strecke blieben, offenbar immer noch besser als dass andere mit fremden Leistungen glänzen könnten.

Wenn man an einem Projekt mitarbeitet, das neben Einzelleistungen wesentlich auf dem Teamgedanken basiert, sind Einzelkämpfer kontraproduktiv. Nicht nur für die Arbeitsergebnisse. Unter anderem auch für meine Motivation.

* * *

Diese Beobachtungen und Erlebnisse haben mir gezeigt, dass ich die *GVIT-Info* nicht weiterführen kann. Da spielt es dann gar keine Rolle mehr, dass mir an der eingeschlagenen Linie des GVIT einiges nicht gefallen hat, die oben kurz angerissenen Verhaltensweisen sind für mich K.O.- Kriterien.

Ich hatte mir das zu Beginn ganz anders vorgestellt, ich wollte den Verein beleben. Das ist mir ganz offensichtlich nicht gelungen, ich bedaure dies sehr. Ich gebe daher den übernommenen Auftrag zurück. Ich denke, der Vorstand wird Sie auf der JHV über das weitere Vorgehen informieren.

Juergen Glemser

Sternplattenweg 5a
83 075 Bad Feilnbach

Tel. 0 80 66 - 88 50 04
Fax 0 80 66 - 88 52 75
email [jueglemser@ aol.com](mailto:jueglemser@aol.com)